

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94022
		DK5 DK5-GK	8026 8028
		DK5 - Name	Bergedorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	386 69
Bearbeitung	CLA	Kartierung	20.08.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4365,0891
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleines, spontan aufgewachsenes Feldgehölz. Im Westen fast ausschließlich gebildet von Espen, im Osten mit Dominanz von Silber-Weide. Es werden Stammdicken von 50 cm erreicht. Das Gehölz ist bis zu 18 m hoch. Am Boden mit viel Jungwuchs von Espen und verschiedenen Weidenarten. Darunter mit halbruderalen Gras- und Staudenfluren aus viel Brennessel, Giersch und etwas feuchteanzeigendem Schilf. Der Boden im Gebiet ist recht uneben, war eventuell Teil des ehemaligen Klärwerksgeländes, mit Abgrabungen und Aufschüttungen. Es ist recht strukturreich und geht in die südlich benachbarten, halbruderalen Gras- und Staudenfluren der benachbarten Flächen allmählich über. Der Bereich ist zudem totholzreich und reich auch an Unterwuchs aus Brombeergebüsch. Im Osten sind Übergänge zum benachbarten Kleingartengebiet vorhanden. Hier sind die Gehölze etwas jünger und folgen offenbar dem Verlauf eines ehemaligen Grabens, der im Gelände aber nur noch flach erkennbar ist.

Der Schutz nach § 28 HmbNatSchG als "Feldgehölz" ist wegen der nur teilweise an einen Acker grenzenden Lage grenzwertig.

Entspricht Abschnitt 2 aus 2006.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordöstlich Klärwerk, am Busbahnhof		
Nachbarnutzung/en	Brachen, Busbahnhof, Kleingärten, Acker		
Rechtswert (X)	580486	Hochwert (Y)	5926387
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Bergedorf (603)	Gemarkung	Bergedorf (603)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Curslack/Altengamme [3 / Anteil: 100%]		

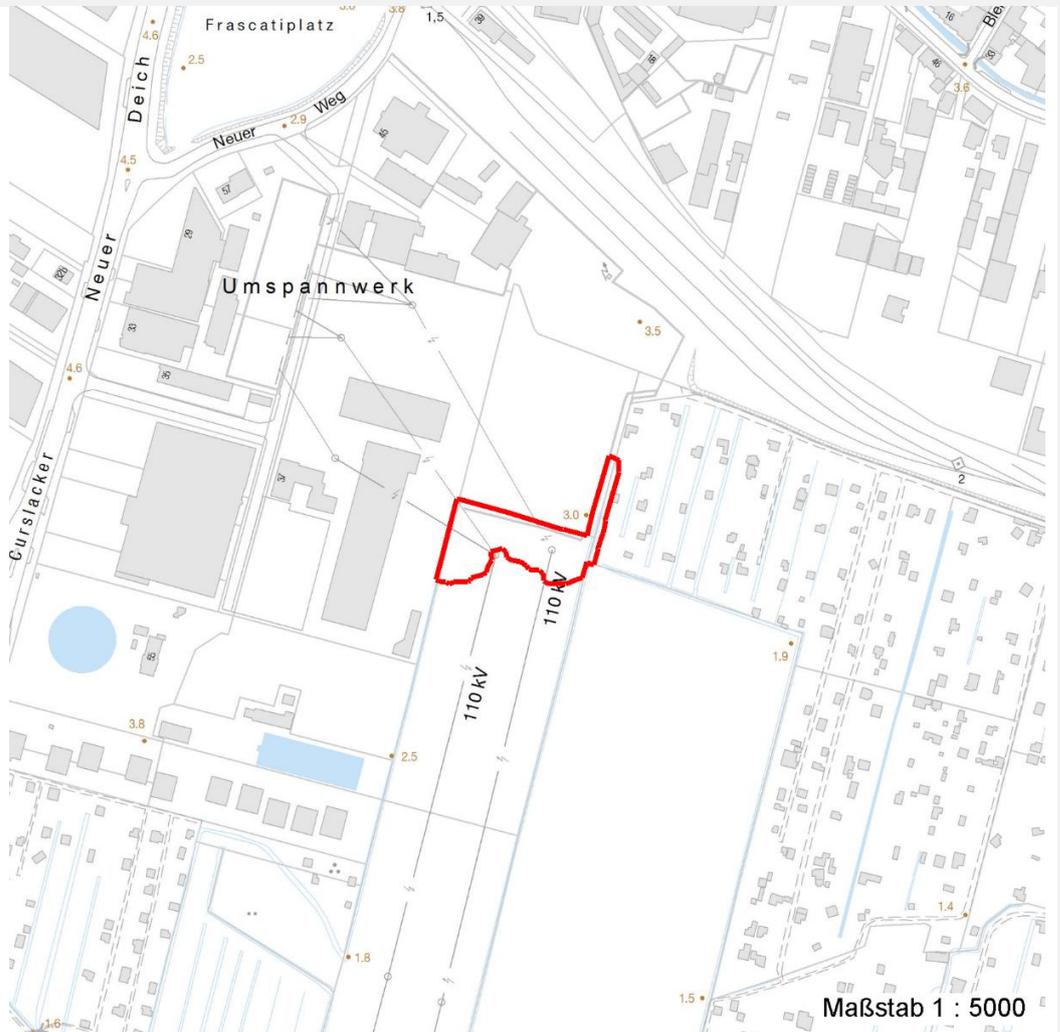
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94022
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8026 8028
Bearbeitung	CLA	DK5 - Name	Bergedorf
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	386 69
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	20.08.2015
		Fläche / Länge [m²/m]	4365,0891
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
94022	67248	8026	15	15.06.2006	<	8028	3
94022	67428	8026	44	18.06.2008	>	8028	69

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Keine
Wertgesichtspunkte	Naturnah, ungestört, waldartig; Lebensraum für zahlreiche Tierarten; totholzreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Totholz

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94022
		DK5 DK5-GK	8026 8028
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bergedorf
Bearbeitung	CLA	Biotop-Nr. alt	386 69
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.08.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4365,0891
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte Gehölzstruktur Amphibien, Sommerquartiere Vögel
Maßnahmen	Wirbellose, sonstige Erhalt, nach Möglichkeit weiter der Sukzession überlassen

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	Biotoptyp	HGF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Struktur	
Altersstruktur	m - mehrschichtig, naturnah aber ohne Altersstadien
Veg. - Höhe	
1. Baumschicht	15.00 m
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	5
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietaea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) @9999@ - Laubwälder und verwandte Ges.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94022
		DK5 DK5-GK	8026 8028
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bergedorf
Bearbeitung	CLA	Biotop-Nr. alt	386 69
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.08.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	4365,0891
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,4
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,4
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w															
Cuscuta europaea (Europäische Seide)	7	w													3		
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h															
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w											b				
Phragmites australis (Schilf)	7	w															
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h															
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w															
Salix alba (Silber-Weide)	7	h															
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h															
Anzahl Rote Liste Arten														1			
Anzahl Arten														22			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland